

Ihre Kennzeichen

- ↳ Sie haben Freude an praxisorientiertem Arbeiten, das Sie gut mit Ihrem theoretischen Hintergrundwissen zu verknüpfen wissen.
- ↳ Sie sind teamfähig, arbeiten zügig und lösungsorientiert, denn jeder Auftrag sieht anders aus und es kommt auf jede/n Kollegin/en an – auch auf die Führungskräfte.
- ↳ Sie besitzen eine ausgeprägte hands-on-Mentalität, denn sichtbare Ergebnisse zählen und nicht nur kluge Sprüche.
- ↳ Sie haben Freude an wechselnden Einsatzorten, denn in vielen Branchen des Handwerks geht der Betrieb zum Kunden und nicht umgekehrt.



IST-SITUATION KLÄREN
PROFIL ERSTELLEN
BETRIEB FINDEN

So funktioniert's. In einem ersten Gespräch klären Sie Ihre Ist-Situation mit unserem Berater, Rainer Schaar: Warum möchten Sie gerne etwas anderes machen? Was schwebt Ihnen vor? Welche Hemmfaktoren gibt es etc.?

Unser Berater stellt Ihnen Ihren schulischen Qualifikationen und dem bereits im Studium erworbenen Wissen entsprechend ausgesuchte Berufsprofile zum Beispiel aus folgenden Bereichen vor:

- Elektromaschinenbau
- Elektrotechnik
- Feinwerkmechanik
- Augenoptik
- Installation und Heizungsbau
- Kälteanlagenbau
- Behälter- und Apparatebau
- Kraftfahrzeugtechnik
- Metallbau

Zudem klärt unser Berater mit Ihnen ab, welche Berührungspunkte es zu Ihrem persönlichen Profil gibt. Außerdem analysiert er mit Ihnen Ihre Kompetenzen und Stärken, prüft aber selbstverständlich auch, an welchen Stellen es gegebenenfalls noch „hakt“.

Er vermittelt Ihnen Betriebsbesuche, damit Sie sich Ihren potenziellen Lehrbetrieb anschauen können und den Chef oder die Chefin persönlich kennen lernen. Vorher wird er mit Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen durchgehen. Ein Merkblatt dazu können Sie unter www.hwk-aachen.de/reset herunterladen.

Zusätzlich verschaffen Sie sich durch einen Besuch in unseren Bildungszentren ein Bild davon, wie die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung im Rahmen Ihrer Dualen Ausbildung abläuft.

Der ganze Prozess ist Ihre persönliche Sache. Vertraulichkeit in der Beratung stellen wir sicher.

Ihr Coach und Vermittler ist Rainer Schaar M..A. Er arbeitet seit vielen Jahren im Bereich der Beratung und Qualifizierung von Menschen bei der Handwerkskammer Aachen. Seine Netzwerke und Erfahrungen werden Ihnen helfen, konsequent Ihren beruflichen Weg zu gehen.



Rainer Schaar M.A.
Handwerkskammer Aachen
Sandkaulbach 21
52062 Aachen
Telefon: +49 178 4138260
E-Mail: rainer.schaar@hwk-aachen.de

Rainer Schaar ist Coach im Rahmen des geförderten Projekts „Passgenaue Vermittlung von Auszubildenden“.

Beratung:

Termine für eine persönliche Beratung können jederzeit telefonisch mit Herrn Schaar vereinbart werden.

Gefördert durch:



Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Stand: April 2018

Seite 1

Sedar Edem: Studiengang Umweltingenieurwissen passte doch nicht so gut, die Ausbildung zum Metallbauer, Fachrichtung Metallgestaltung dafür um so besser.



RESET
Handwerkskammer Aachen

Besser jetzt als später.
Oder warum ein wohlüberlegter
Studienabbruch kein Karriereknick ist.

Marius Scheidtweiler: Studiengang Maschinenbau passte doch nicht so gut, die Ausbildung zum Feinwerkmechaniker dafür um so besser.



Ja, wir wissen, dass es sich nicht gut anfühlt, wenn Sie merken, dass ein Studium nicht der richtige Start in die berufliche Karrierelaufbahn für Sie war; Sie lieber etwas anderes machen möchten und dies nun vor Familie und Freunden und vor sich selbst rechtfertigen müssen.

Aber, sich vor einer klaren Entscheidung zu drücken und alles irgendwie weiter laufen zu lassen, ist auch keine richtige Antwort auf Ihre Situation. Dann ändert sich nichts und es bleibt alles beim Alten.



BESSER JETZT, ALS SPÄTER ENTSCHEIDEN

Deshalb bestimmen Sie lieber jetzt als später, wie es für Sie beruflich weitergehen soll. Das beweist Mut und Sie zeigen, dass Sie konsequent selbst darüber entscheiden, wie sich Ihr zukünftiger Karriereweg gestalten wird. Dabei hilft Ihnen RESET. Es macht aus einem Plan B den Masterplan Ihres persönlichen und beruflichen Lebensentwurfs.

RESET ist ein Angebot des Handwerks an Sie. Es bietet Ihnen inklusive Coaching und Vermittlung eine verkürzte Ausbildung in einem anspruchsvollen Handwerksberuf. Bisher erreichte Credit-Points aus dem Studium können berücksichtigt werden.



VOM PLAN B ZUM MASTERPLAN

Ihnen stehen alle beruflichen Karrierewege vom Gesellen über Meister, angestellte Führungskraft oder Unternehmer/in mit eigenem Betrieb – oder auch ein Studium zu einem späteren Zeitpunkt – offen. Sie werden während Ihrer gesamten Karriere von uns beraten inklusive Gründerservice, Fördermöglichkeiten etc. Hier die Beispiele:



Pia Walisko: Studiengang Gesellschaftswissenschaften passte doch nicht so gut, die Ausbildung zur Konditorin dafür um so besser.

FACHKRAFT

- 2 Jahre Ausbildung + Gesellenabschluss
- = Fachkraft nach 2 Jahren mit guten Arbeitsmarktchancen

FÜHRUNGSKRAFT

- 2 Jahre Ausbildung + Gesellenabschluss
- 1 Jahr Meisterausbildung + Meistertitel (berufsbegleitend oder in Vollzeit)
- = nach 3 Jahren Führungskraft in einem Handwerksunternehmen mit sehr guten Optionen beim Wechsel des Arbeitgebers

CHEF/IN

- 2 Jahre Ausbildung + Gesellenabschluss
- 1 Jahr Meisterausbildung + Meistertitel + parallel dazu Vorbereitung auf die Existenzgründung/Übernahme eines Betriebes
- = nach 3 Jahren Chef/in eines eigenen Betriebs

VERTIEFUNGSRICHTUNG UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- 2 Jahre Ausbildung + Gesellenabschluss
- 1 Jahr Meisterausbildung + Meistertitel
- 0,5 Jahre Betriebswirt im Handwerk + staatlich anerkannter Abschluss
- = nach 3,5 Jahren entweder begehrte Führungskraft oder eigene/r Chef/in

VERTIEFUNGSRICHTUNG HANDWERKSDESIGN

- 2 Jahre Ausbildung + Gesellenabschluss
- 3 Jahre Studium „Handwerksdesign“ an der Akademie für Handwerksdesign der Handwerkskammer Aachen inklusive Meisterausbildung und Abschluss
- = nach 5 Jahren 3 Abschlüsse (Geselle, Meister, Meisterdesigner) und damit entweder Führungskraft in einem designorientierten Betrieb oder eigene/r Chef/in
- + Master-Studium (nur im Ausland möglich)

Selbstverständlich können Sie aufgrund Ihrer per se bestehenden Hochschulzugangsberechtigung – wenn es für Ihre weitere Karriereplanung wichtig sein sollte – nach den hier angebotenen beruflichen Qualifizierungen erneut ein (Fern-)Studium aufnehmen.